

Mit Sicherheitsnetz auf dem Börsenparkett

INDEXPOLICEN sollen Versicherte so an den großen Renditechancen des Aktienmarktes teilhaben lassen, dass diese die ebenfalls möglichen Kursverluste nicht in Kauf nehmen müssen.



Hand in Hand mit dem Makler Condor Index

Auch die zur R+V Versicherungsgruppe gehörende Condor teilt ihre Vorsorgeprodukte in verschiedene Klassen ein und sieht ihre Index-Rente dabei mittig. Sie soll die Lücke zwischen klassischer und fondsgebundener Rentenversiche-

rung schließen. Grundsätzlich werden die Kundengelder im Sicherungsvermögen des Anbieters angelegt, und es besteht die jährliche Wahlmöglichkeit der Indexpartizipation. Referenzindex ist der Euro-Stoxx-50, also die Kursentwicklung der 50 führenden börsennotierten Unternehmen der Euro-Zone. Vergangenheitsbetrachtungen zeigen, dass dabei jeweils in verschiedenen Zwölfjahreszeiträumen durchschnittliche jährliche Renditen von vier bis über neun Prozent erzielt worden wären. Wie auch bei den Angeboten anderer

Wettbewerber bestehen flexible Beitragsmodalitäten – laufende Zahlungen oder Einmalbeitrag – sowie flexible Zahlungs- und Entnahmemöglichkeiten. Bei Condor heißt das, Einmalbeiträge sind ab 5.000 Euro, laufende Zahlungen ab 25 Euro sowie Zuzahlungen ab 1.000 Euro möglich. Die Versicherung wurde Mitte der 50er Jahre im vorigen Jahrhundert in Hamburg gegründet und arbeitet ausschließlich mit unabhängigen Vermittlern zusammen. 2008 wurden sie von der R+V Versicherung erworben.
www.condor-versicherungen.de



LV 1871 startet Rente mit Indexpartizipation

Die Lebensversicherung von 1871 (LV 1871) hat eine klassische Rentenversicherung mit Indexpartizipation auf den Markt gebracht. Bei der Rente Index Plus orientiert sich die Rendite an der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50. Bei schlechter Performance des Index erhalten Kunden aber einen garantierten jährlichen Mindestzins von derzeit 1,75

Prozent. Bei guter Performance des Euro Stoxx 50, der die Entwicklung der 50 größten börsennotierten Unternehmen der Eurozone abbildet, addieren sich die monatlichen Gewinne, teilt die LV 1871 mit. Die monatliche Performance des Index ist auf ein jeweils zu Jahresbeginn festgelegtes Maximum (Cap) gedeckelt. Die Überschussbeteiligung kann der Kunde einerseits klassisch anlegen oder andererseits in eine Indexbeteiligung investieren. Zu Rentenbeginn kann das zur Verfügung stehende Vorsorgevermögen wahlweise als Einmalzahlung oder als lebenslange monatliche Rente ausbezahlt werden. Zudem besteht die

Möglichkeit, die Ablaufleistung in eine Extra-Rente fließen zu lassen, mit der Aufwendungen bei schwerer Krankheit finanziert werden können oder eine private Pflegeversicherung abzuschließen. Der in München ansässige Versicherer ist nach eigener Einschätzung ein Spezialist für neuartige Berufsunfähigkeits-, Lebens- und Rentenversicherungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit betont LV 1871, dass sie sich in hohem Maße den Interessen ihrer Kunden verpflichtet sieht, die daher von unabhängigen Versicherungsvermittlern beraten werden.
www.lv1871.de



Swiss Life bringt Index-Police nach Deutschland

Der Versicherer Swiss Life hat eine neue Index-Police auf den deutschen Markt gebracht, die es Versicherten ermöglichen soll, Vermögen steueroptimiert zu vererben oder zu verschenken. Die Generationen Police partizipiert an der Entwicklung des Schweizer Aktienin-

dex SMI. Thomas A. Fornol von Swiss Life Deutschland meint, dass Versicherte mit der neuen Police von der stabilen Schweizer Volkswirtschaft profitierten. Durch eine optimale Ausschöpfung von Schenkungs- und Erbschaftsteuerbefreiungen könne die neue Police die Vermögensübertragung so steuerergünstig wie möglich gestalten, teilt Swiss Life mit. Dabei soll der Versicherungsnehmer nach wie vor über das Vermögen verfügen können. Demnach sind Zuzahlungen bis zum Alter von 80 Jahren möglich. Zusätzlich könnten Geldentnahmen und eine Änderung des Begünstigten vorgenommen wer-

den. Eine Einmaleinlage sei ab 50.000 Euro möglich. Zur Index-Partizipation erklärt Swiss Life, dass einmal erzielte Gewinne jährlich abgesichert werden, so dass diese dem Kunden auch in schlechten Aktienjahren nicht mehr verloren gingen. „Versicherte profitieren mit der neuen Police von der stabilen Schweizer Volkswirtschaft“, sagt Thomas A. Fornol, Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Life Deutschland. Diese im deutschen Markt einzigartige Partizipation am schweizerischen Aktienindex lasse eine gute Wertentwicklung erwarten, so Fornols Prognose.
www.swisslife.de